



KIRCHENANZEIGER

KATHOLISCHE KIRCHE Friedrichshafen

www.katholisch-friedrichshafen.de

Sonntag, 22. Februar 2026

Erster Fastensonntag

Nr. 9

Einzelpreis 1,20 Euro

Das Reich Gottes ist nahe – Fastenzeit als Übungsweg

Die Fastenzeit lädt ein sich auf den Weg zu machen: innerlich und äußerlich. „Kehrt um!“ bekamen wir am Aschermittwoch zu hören. Aber eigentlich läutet die wörtliche Übersetzung des griechischen Wortes „metanoiete“: ändert Euer Denken, Eure Sichtweise, Eure Haltung. Worauf? Dass das Reich Gottes nahe / nahe gekommen ist – dass es schon mitten unter uns ist, dass es auf und durchbricht, heute! – Gott ist nicht irgendwo auf Wolke 6-7, er ist DA! In jedem Moment, an jedem Ort, in der Schöpfung, im Ebenbild eines jeden Menschen – gerade dort, wo wir oder die Gesellschaft ihnen diese Würde absprechen. Jesus selbst identifiziert sich mit den Gefangenen, den Obdachlosen, den Armen und Kranken. Das ist herausfordernd, weil ich nicht allen diesen wunderbaren Ebenbildern Gottes gerecht werden, ihnen helfen oder ihre Probleme lösen kann. Zunächst und zuallererst aber ist es frohe Botschaft und damit verbunden die Frage: rechne ich überhaupt mit der Gegenwart Gottes, dass er mir entgegenkommt, dass das Reich Gottes mir nahe ist, in meinem Alltag aufbricht?

Wir dürfen die Fastenzeit als Übungsweg verstehen, hineinzuwachsen in diese Haltung, sie alltäglich werden zu lassen und ja: vielleicht muss ich dafür auch manches lassen, auf manches verzichten, was sich eingeschlichen hat, manche Routinen verändern, dass das Reich Gottes bei mir neu Raum bekommen, aufbrechen kann. Vielleicht mag es auch die Gottesdienst- oder Gebetspraxis sein, die ich in dieser Zeit neu vertiefen möchte.

Die Vesperkirche, die am 1. Fastensonntag in St. Columban eine Woche lang zum Essen und zur Begegnung einlädt könnte eine weitere Übungsmöglichkeit sein. Die Bonhoeffer- und die Columban-Gemeinde laden zwar ökumenisch ein und auch wenn ein Team organisatorisch dafür einsteht: jede und jeder kann gleichzeitig Gebende/r und Empfangende/r sein: tatkräftig mit-helfen oder durch Kuchen oder Spenden das Projekt unterstützen oder einfach sich Zeit nehmen, ein offenes Ohr haben für den Menschen, der oder die mir gerade gegenüber oder an meiner Seite sitzt. Und auch umgekehrt dürfen wir erfahren und genießen, dass und wie uns Gutes getan wird – in der Haltung der Dankbarkeit und der Ökumene: Wir müssen einander nicht bekehren, sondern wir dürfen als Christen gemeinsam einen

Weg gehen in versöhnter Verschiedenheit. Dann dürfen und können wir erfahren, dass wir plötzlich etwas in unsere Gesellschaft ausstrahlen. Es gilt im Trubel achtsam zu bleiben, das ist im Alltag nicht weniger herausfordernd als in dieser ersten Fasten-Übungs-Woche, aber genau dann kann und wird – das ist mein Mutmacher für diese Woche – auch etwas vom Reich Gottes erfahrbar werden und durchscheinen in unsere Gegenwart.

Pastoralreferent Philip Heger

**ökumenische
VESPERKIRCHE**

22. Februar bis 1. März 2026

jeweils von 11:30 bis 13:30 Uhr

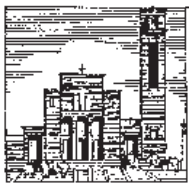
Arche St. Columban
Paulinenstraße 100, FN

Gottesdienste
22.02. und 01.03. um 10.00 Uhr

Auf Ihr Kommen
freuen sich die
Kirchengemeinden
St. Columban und Bonhoeffer

Spendenkonto:
IBAN: DE80 6905 0001 0026 7049 24

SEELSORGEEINHEIT FRIEDRICHSHAFEN-MITTE



St. Petrus Canisius

Büro: Katharinenstraße 14
Telefon 3896-0



St. Nikolaus

Büro: Katharinenstraße 14
Telefon 3896-12



St. Columban

Büro: Paulinenstraße 98/1
Telefon 28992-0

Samstag, 21. Februar

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 22. Februar

9:30 Wort-Gottes-Feier
12:12 Eucharistiefeier in ital. Sprache

11:00 Eucharistiefeier
13:30 Kreuzweg in kroat. Sprache
14:00 Eucharistiefeier in kroat. Sprache
19:00 Taizé am See, Altarraum

10:00 ökumenischer Gottesdienst zum Start der Vesperkirche, ARCHE

Montag, 23. Februar

8:30 Eucharistische Anbetung,
anschl. Rosenkranzgebet

Dienstag, 24. Februar

Mittwoch, 25. Februar

Donnerstag, 26. Februar

12:10 Eucharistiefeier

18:30 Eucharistiefeier

Freitag, 27. Februar

18:00 Beichtgelegenheit
19:00 Eucharistiefeier in der „Kleinen
kirche!“, anschl. Euchar. Anbetung

Samstag, 28. Februar

9:30 Eucharistiefeier, Karl-Olga-Haus

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 1. März

9:30 Eucharistiefeier
12:12 Eucharistiefeier in ital. Sprache

11:00 Eucharistiefeier
13:30 Kreuzweg in kroat. Sprache
14:00 Eucharistiefeier in kroat. Sprache

10:00 ökumenischer Gottesdienst zum
Abschluss der Vesperkirche,
Kirche St. Columban

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

4. Ökumenische Vesperkirche 2026

„Unser tägliches Brot gib und heute“ ist das Thema des Eröffnungsgottesdienstes der 4. ökumenischen Vesperkirche – und DAS Thema der Vesperkirche. Auch in diesem Jahr hat OB Blümcke die Schirmherrschaft und Teilnahme am Eröffnungsgottesdienst zugesagt Vesperkirche mit großzügiger Spende unterstützt. Die Vesperkirche hat sich mittlerweile gut etabliert, ist aber an ihren räumlichen Grenzen angelangt. Deshalb ist die Cafeteria nun im Untergeschoss der Arche zu finden. Dort wird es auch einen Büchertisch zum „Bringen und Mitnehmen“ geben. Die Vesperkirche finanziert sich ausschließlich durch Spenden. Sachspenden sind Brot, Vesperbrote, Äpfel, Apfelsaft und selbstgebackene Kuchen aus der Gemeinde. ZF Gastro und Bruderhausdiakonie liefern wieder das Essen. Täglich haben wir besondere Gäste wie DRK, Polizei, Kreisseniorerrat, ...

Aber auch Kindergärten und Schulen kommen zu Besuch. In der Kirche wird während der Vesperkirche eine Ausstellung von Brigitte Messmer mit dem Thema „Einsamkeit“ zu sehen sein. Eröffnung ist am Sonntag, 22. Februar nach dem Essen. Bodenbilder „So weit die Füße gehen“ von Angela Armbruster ergänzen die Ausstellung. Die Bereitschaft, bei der Durchführung der Vesperkirche mitzuhelfen ist groß, sowohl bei altbewährten als auch bei neuen Helfern. Danke an Alle!
(Ulrike Mangold, Ilse Baum)

Gerne zum Gespräch bereit

Dekan Herbing	389616
Diakon Rebmann	370041
Pastoralreferent Heger	2899211
Pastoralreferent Fahrner	0151 67659790
Gemeindereferentin Bucher	0151 28834182
Pastoralassistentin Fichter	0170 2953272
Pastoralassistent Montefusco	376443
Jugendreferentin Lovecchio	371023



ST. PETRUS CANISIUS

Mitteilungen

Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, 6. März feiern Menschen in über 150 Ländern den Weltgebetstag der Frauen. Im Mittelpunkt stehen dieses Jahr Gebete und Lieder aus Nigeria, dem bevölkerungsreichsten Land Afrikas. Unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last.“ (nach Matthäus 11,28-30) laden christliche Frauen aus Nigeria dazu ein, sowohl persönliche als auch gesellschaftliche Bürden vor Gott zu bringen und gemeinsam Hoffnung zu schöpfen. In Nigeria werden Lasten traditionell oft auf dem Kopf transportiert – ein Bild, das auch für die unsichtbaren Bürden des Landes steht: soziale Spannungen, Armut und die Folgen des Klimawandels. Dennoch ist das Land geprägt von einer enormen kulturellen Vielfalt und einer tiefen spirituellen Kraft, die in den Gottesdiensten spürbar wird.

In unserer SE sind Sie eingeladen zum ökumenischen Gottesdienst in die Bonhoeffergemeinde um 18:30 Uhr, davor gibt es bei einem alkoholfreien Aperitiv Fotos von Nigeria sowie im Anschluss die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein mit nigerianischen Spezialitäten.

Ihre Spende bringt Segen

In den Gottesdiensten am kommenden Wochenende bitte wir um Ihre Spende für soziale Projekte in unserer Gemeinde und in der Region (Caritas-Fastenopfer 2026).

Homepage

www.katholisch-friedrichshafen.de/stpetruscanisius/

Unsere regelmäßigen Treffs

Kinderchor (6 J. – 12 J.):

Donnerstag 17:00 Uhr

Kleiner Chor La Musica, HKD:

Donnerstag 18:30 – 19:30 Uhr

Chorgemeinschaft St. Nik./St. P.Can, HKD:

Donnerstag 20 – 22 Uhr



ST. NIKOLAUS

Diese Woche in unserer Gemeinde

Mittagstisch

Mittwoch, 25. Februar, 12 – 13 Uhr, Gemeindehaus

Beichtgelegenheit

Freitag, 27. Februar, 18 Uhr, St. Petrus Canisius

Mitteilungen

Die Tafelkiste

steht am Sonntag vor und nach dem 11-Uhr-Gottesdienst im hinteren Bereich der Kirche bereit für Ihre Spenden in Form von haltbaren Lebensmitteln und Drogerieartikeln, z.B. Zahnbürsten und Zahnpasta.

Taizé am See

Am Sonntag, 22. Februar lädt die Cityseelsorge um 19 Uhr zum Abendsklang im Altarraum ein: Miteinander Taizé-Lieder singen, Gottes Zuspruch, Licht und Fürbitten teilen. Weitere Termine sind Sonntag, 28. März und 19. April – in der kalten Jahreszeit im Altarraum von St. Nikolaus.

Caritas Fastenopfer

Am nächsten Sonntag, 1. März bittet der Caritasverband um eine Spende für Menschen in unmittelbarer Nähe, um schnell und unbürokratisch helfen zu können. 40 Prozent der Spenden bleibt direkt in unserer Kirchengemeinde, 60 Prozent erhält die Caritas der Region.

Pfarramt St. Nikolaus geschlossen

Bitte beachten Sie, dass das Pfarramt von Montag, 2. März bis einschließlich Montag, 9. März geschlossen ist. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte ans Pfarramt St. Petrus Canisius.



ST. COLUMBAN

Mitteilungen

Vesperkirche

Jetzt geht es los! Wir freuen uns auf eine intensive, erste Fastenwoche im Zeichen der Begegnung. Nach dem Gottesdienst um 10 Uhr in der Arche eröffnen wir den Mittagstisch von 11:30 – 14 Uhr mit leckerem Lammhacksteak oder vegetarischen Tortelloni. Lassen Sie die Küche zu Hause kalt und kommen Sie in dieser Woche in die ARCHE. Das Essen wird kostenfrei angeboten, aber Spenden sind willkommen. Gerne dürfen auch noch Kuchen die ganze Woche über gebracht werden, da täglich ca. 20 Kuchen benötigt werden. Bitte bringen Sie keine Kuchen mit Sahne, sondern Blech- oder Obstkuchen, auch Hefe- oder Nusszopf sind gut. Diese können täglich ab 9:30 Uhr in der ARCHE abgegeben werden.

Misereor Hungertuch

Das Misereor Hungertuch 2025/26 trägt den Titel „Gemeinsam träumen – Liebe sei Tat“. Fotos sind die Grundlage des Hungertuches. Konstanze Trommer hat das Gesamt-Bild als Fotocollage am PC entworfen und auf Leinwand drucken lassen. Die Fotos hat sie anschließend mit Acrylfarben übermalt und verfremdet, an manchen Stellen mit Blattgold versehen. Im Mittelpunkt des Hungertuchs stehen dreizehn Kinder. Das Bild ist zweigeteilt. Der Horizont links ist himmelblau und ruhig. Von rechts dagegen zieht ein bedrohliches Unwetter heran. Wir wissen nicht: trifft der Tornado die Kinder oder wird er vorbeiziehen? Die Szene erinnert an die von Menschen verursachte Veränderung des Klimas: Immer mehr Stürme, Überflutungen und Dürren richten große Schäden an und kosten viele Menschenleben. In der Mitte der Insel steht ein weißes Zelt, dessen Eingang geöffnet ist. Gold umrandet es wie ein Schutz. Das erinnert an die Geschichte von Gott, der dem Volk Israel durch die Wüste in einem Zelt voran zog. Alle sind in das „Zelt der Begegnung“ eingeladen. Die Zeltspitze ragt in den Himmel wie eine „Antenne der Liebe“. Sie nimmt jeden Notschrei auf und hilft uns, die Sorgen der anderen in Liebe zu hören. Wir alle sind aufeinander angewiesen. Wenn Krisen kommen, merken wir, dass wir etwas ändern müssen. Flyer zum Mitnehmen liegen in der Kirche aus. (Ilse Baum)

Info aus dem Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist diese Woche am Dienstagvormittag nicht geöffnet.

Messintentionen

Samstag, 21. Feb.: Johanna, Ernst Müller; Ivan Petek u. verst. Angehörige

Unsere Pfarrämter und unser Pfarrbüro

StPetrusCanisius.Friedrichshafen@drs.de / StNikolaus.Friedrichshafen@drs.de
Frau De Angelis (Tel. 3896-0), Frau Schneider (Tel. 3896-13) / Frau Paul (Tel. 3896-12)

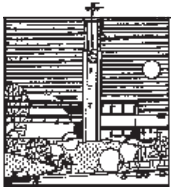
Montag – Freitag 9 – 12 Uhr
Donnerstag 14 – 18 Uhr

Montag, Dienstag 14 – 16 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Unser Pfarrbüro

StColumban.Friedrichshafen@drs.de
Frau Fischer (Tel. 28992-0)

Dienstag: 8 – 11 Uhr
Mittwoch: 15 – 17:30 Uhr
Donnerstag: 9 – 11:30 Uhr



St. Magnus

Fischbach
Heiligenbergstraße 1
Telefon 9529990
Fax 95299988

Sonntag, 22. Februar

1. Fastensonntag

10:00 Eucharistiefeier mit Kirchenchor
und anschl. Kirchenkaffee
14:00 Rosenkranz

Dienstag, 24. Februar

10:00 Eucharistiefeier, St. Vitus

Donnerstag, 26. Februar

7:30 Schülertagesdienst

Freitag, 27. Februar

16:00 Rosenkranz, St. Vitus

Samstag, 28. Februar

18:30 „A schwäbisches Kirchle“, Zählsonntag
† Karl Lohaus; Fam. Waltenberger-
Gärtner

Sonntag, 01. März

14:00 Rosenkranz

Diese Woche in unserer Gemeinde

Ökum. Frauengruppe

Dienstag, 24. Feb., 15 Uhr, Magnussaal

Kirchenchorprobe

Freitag, 27. Feb., 19:30, Magnussaal

Mitteilungen

„A schwäbisches Kirchle“ in St. Magnus

Wir laden Sie zur Eucharistiefeier in einem etwas anderem Raum + Sprach-Format ein: Samstag, 28. Februar und 14. März, wie immer 18:30 Uhr. Auf Augenhöhe um den Altar aus Holz sind wir näher beieinander (wo Licht ist, wird geheizt) und feiern gemeinsam Gottesdienst, das Evangelium und den Segen hören wir auf Schwäbisch. Wir freuen uns auf Sie und hoffen auch auf ein „Viertel“ weniger Stromverbrauch einfach typisch schwäbisch „näher bei de Leit ond au no gspart!“
Pastoralausschuss der SE FN-West

Vormerken - Herzliche Einladung zur Feier der Krankensalbung

Donnerstag, 12. März, um 15 Uhr im Magnussaal.

Im fortgeschrittenen Alter tauchen Krankheiten auf und das Leben muss trotz körperlicher Einschränkungen bewältigt werden. Alle Senioren, die dazu auch den Beistand Gottes suchen, sind zur Feier der Krankensalbung eingeladen:

Die Krankensalbung soll dem Kranken Stärkung und Linderung sowie das Vertrauen auf den Beistand Christi schenken. Ein Priester spendet sie. Den Nachmittag lassen wir mit Kaffee und Kuchen fröhlich ausklingen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Pfarrer Michael Benner und das Ökumenische Seniorenteam

Rückblick - Senioren-Fasnetskaffee

Fischbach-Ahoi und Losamol-Wawitt, so klang es nachmittags aus unserer Senioren-Bütt. 35 Seniorinnen und Senioren und fühlten sich eingeladen und ließen sich vom Programm überraschen. Schwäbisch ging es durch den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen fröhlicher Plauderei, Schunkeln, und Singen. Alois Weiß spielte auf seiner Mundharmonika Fasnetslieder, Gedichte, Sketche, Geschichten wurden vom Seniorenteam zum Besten gebracht. Danke allen, die zu diesem schönen, geselligen Nachmittag beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf die Seniorenbütt im nächsten Jahr und hoffen auch da wieder auf so fröhliche, närrische Gäste!

Für das Ökum. Seniorenteam, Andrea Wachter

Rückblick-Spendenübergabe der Krippenbauer aus Fischbach

Das Krippenbauerteam aus Fischbach hat auf der Bodenseeweihnacht letztes Jahr 1450,- € an Spenden bei der großen Krippe gesammelt. Gerne haben wir diese Spenden an Fr. Hanna Joos, Leiterin der Bahnhofsmision in FN übergeben. Durch unsere Unterstützung können wir ein bisschen dazu beitragen Menschen in Not, Wärme, Hoffnung und Hilfe zu schenken. Vielen Dank an mein Krippenbauerteam das auch bei widrigsten Wetterbedingungen super Arbeit geleistet hat. Dieses Jahr dürfen wir 30-jähriges Krippenbaujubiläum auf dem Weihnachtsmarkt feiern, die Vorbereitungen dazu laufen schon.

Rolf Gaissmaier

Austräger gesucht

Wir suchen einen ehrenamtlichen Austräger, der 4x im Jahr 7 Missiohefte austragen könnte. Die Hefte müssten 2x im Nachtigallenweg und jeweils 1x im Finkenweg, Pirolweg, Reiterweg, Lerchenweg und in der Stockerholzstr. ausgetragen werden. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarrbüro Fischbach.

Unsere regelmäßigen Treffs

Seniorengymnastik

Montag, 9:30 Uhr, Magnussaal

Offener Mittagstisch

Dienstag, 12 Uhr, Magnussaal

Känguru-Singstunde

Donnerstag, ab 9:30 Uhr und ab 10.30 Uhr, Magnussaal

Kirchenchor

Probe Freitag, 19:30 Uhr, Magnussaal oder DGH Schnetzenhausen

Gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Benner	9529990
Gemeindereferent Bauer	95299921



St. Peter und St. Paul

Schnetzenhausen
Fährwiesenstraße 4
Telefon 41112
Fax 4008490

Samstag, 21. Februar

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

Dienstag, 24. Februar

11:45 Schülertagesdienst

Mittwoch, 25. Februar

18:00 Rosenkranz

18:30 Eucharistiefeier

† Josef Bendel; Bruno u. Luise Schraff

Sonntag, 01. März

2. Fastensonntag

10:00 Eucharistiefeier, Zählsonntag

Diese Woche in unserer Gemeinde

Hagios Singen

Sonntag, 1. März., 17 Uhr, St. Peter und Paul

Mitteilungen

Austräger gesucht

Wir sind auf der Suche nach einem neuen Austräger*in für den Kirchenanzeiger und Sonntagsblatt. Auszutragen sind derzeit an 33 Haushalte in Schnetzenhausen. Der Austrägerlohn beträgt monatlich etwa 20 €. Hab ich dein Interesse erweckt?
Erika Demeter, Tel. 07541-41072, 0162-7782654

Unsere regelmäßigen Treffs

Clever + fit

Mittwoch, 15 Uhr, Pfarrhaus

Spieleabend 14-tägig

Donnerstag, 19 Uhr, Pfarrhaus

Kirchenchor

Probe Freitag, 19:30 Uhr, DGH oder Magnussaal in Fischbach



Ökum. Abendgebet

Donnerstag, 26. Feb., 18 Uhr, Evang. Kirche Manzell

Besinnung und Versöhnung - Zeit für DICH

am 28. Februar, um 19:30 Uhr, in St. Magnus. Zeit für DICH - zur Ruhe kommen, Stille genießen, sich Zeit nehmen und neu auf Gott ausrichten. Eine kleine und wertvolle Auszeit in unserem oft turbulenten Alltag. „So viel du brauchst“, mit Impulsen, angelehnt an die Klimafastenaktion 2026, wollen wir auf unser Leben blicken. Wenn Sie einen Gesprächspart-

ner brauchen, steht Ihnen Pfarrer Benner für ein seelsorgerliches Gespräch oder Beichtgespräch zur Verfügung.

Zuvor kann um 18.30 Uhr die Eucharistiefeier mitgefeiert werden. Bitte kommen Sie in warmer Kleidung!

Mit vielen dienstags zu Tisch:

MIT-TAGS-TISCH

„Gebt ihr ihnen zu Essen“ (Mt 14,16)

Jeden Dienstag um 12 Uhr im Magnussaal, Kapellenstraße 55 in Fischbach.

Unser Motto lautet: Wir geben was wir können und Sie auch. Jede(r) ist bei uns herzlich

willkommen. Wir freuen uns auf Sie und bitten Sie zu Tisch! Das ehrenamtliche Team Offener Mittagstisch FN-West

Nachbarschaftshilfe

Fr. Schubert, Sozialstation FN, Tel. 3972820-11

Unser Pfarrbüro

StMagnus.Friedrichshafen@drs.de

Frau Burghardt / Herr Levo

Montag 10 – 12 Uhr

Dienstag 15 – 17 Uhr

Donnerstag 10 – 12 Uhr

Freitag 10 – 11 Uhr

SEELSORGEEINHEIT AILINGEN - ETTENKIRCH - OBERTEURINGEN



St. Johannes Baptist

Ailingen
Ittenhauser Straße 3
Telefon 6033940
Fax 6033948

Sonntag, 22. Februar,

1. Fastensonntag

8:30 Eucharistiefeier

10:00 Familiengottesdienst

Donnerstag, 26. Februar

8:30 Eucharistiefeier im Roncalli-Haus

Sonntag, 01. März,

2. Fastensonntag

10:00 Eucharistiefeier

Unser Pfarrbüro

StJohannesBaptist.Ailingen@drs.de

Frau Schröpfer

Mittwoch

15 – 17 Uhr

Donnerstag

9 – 12 Uhr

GOTTESDIENSTZEITEN IN ST. MARTINUS OBERTEURINGEN

Sonntag, 22. Februar,

1. Fastensonntag

10:00 Eucharistiefeier

Freitag, 27. Februar

8:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 01. März,

2. Fastensonntag

8:30 Eucharistiefeier

Gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Hangst

07546 5276

Gemeindereferentin

Julia Willers

0160 99529891



St. Petrus u. Paulus

Ettenkirch
Ittenhauser Str. 3
Telefon 6033940
Fax 6033948

Sonntag, 22. Februar,

1. Fastensonntag

10:00 Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 24. Februar

18:00 Eucharistiefeier

Samstag, 28. Februar

18:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 01. März,

2. Fastensonntag

10:00 Wort-Gottes-Feier

Unser Pfarrbüro

StPetrusundPaulus.Ettenkirch@drs.de

Frau Schorpp

Montag

9 – 12 Uhr

Bibelwort: Matthäus 4,1-11

AUSGELEGT!

Weg mit dir, Satan!

Hier wird der Satan, also das Böse, vertrieben. Durch kluge Fragen und durch Verweigerung von Macht. Man müsste diese Geschichte erfinden, schrieb der russische Schriftsteller Fjodor M. Dostojewski (1821–1881), wenn sie nicht längst in der Bibel stünde. Damit meint er die Vorschläge des Satans ebenso wie die Antworten Jesu. Letztere sind aus einer anderen Welt; aus der Welt Gottes. Jesus lebt mit dem Himmel im Herzen und den Engeln an seiner Seite. Die Engel dienen ihm.

Der Teufel winkt immer mit Macht. Und viele Menschen sind empfänglich für Macht. Sie meinen, dass sie ihre Macht zum Wohle vieler Men-

schen einsetzen würden. Viele Diktatoren versprechen das. Aber je länger sie an der Macht sind, desto mehr sorgen sie nur noch für sich und ein paar Freunde. Das war in der Geschichte der Menschheit immer so. Macht macht Menschen zu einer Gefahr. Die Wenigsten verzichten freiwillig darauf, wenn sie einmal von der Macht gekostet hatten. Jesus weiß das. Und antwortet dem, der ihn zum Bösen verführen will: Es gibt nur eine Macht; die Macht Gottes – ihr ordne ich mich unter. Also weg mit dir, Satan! Vermutlich geht der Satan. Aber er kommt wieder. Er kommt immer wieder. Die Verführung zur Macht ist sehr groß. Wer sie ablehnt oder aber wirklich zum Wohle von Menschen nutzt, denen wird der Himmel beistehen. Die Engel dienen denen, die Menschen dienen.

Michael Becker

Mephisto und Faust vor Auerbachs Keller in Leipzig, Foto: Peter Kane



Goethes Faust: Die in Hochliteratur gegossene Auseinandersetzung zwischen Faust und dem Teufel. Faust sehnt sich nach Vollkommenheit, nach dem perfekten Moment, nach der Überwindung seiner Grenzen. Tief deprimiert und lebensmüde geworden, verspricht er Mephisto seine Seele, wenn es diesem gelingen sollte, Faust von seiner Unzufriedenheit zu befreien und für stetige Abwechslung zu sorgen. Der Teufelspakt ist geschlossen und Unschuldige werden ihm zum Opfer fallen. Hochaktuell!



SEELSORGEEINHEIT FRIEDRICHSHAFEN-NORD



St. Maria
Werthmannstraße 44/7
Telefon 53084
Fax 583443



Zum Guten Hirten
Dahlienweg 1
Telefon 388740
Fax 3887422



St. Nikolaus Berg
Schulstraße 7
Telefon 51940

Samstag, 21. Februar, hl. Petrus Damiani

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

1. Fastensonntag, 22. Februar

8:30 Eucharistiefeier der poln. Gemeinde
10:15 Eucharistiefeier
11:30 Tauffeier für Carolina Frik

07:55 Rosenkranz
08:45 Eucharistiefeier

Montag, 23. Februar, hl. Polykarp

10:00 Eucharistische Anbetung

Dienstag, 24. Februar, Fest hl. Apostel Matthias

8:00 Eucharistiefeier

18:00 Rosenkranz
18:30 Eucharistiefeier,
anschl. Eucharistische Anbetung

19:45 Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 25. Februar, hl. Walburga

17:45 Rosenkranz
18:30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Februar

18:30 Eucharistiefeier,
anschl. Eucharistische Anbetung

Freitag, 27. Februar, hl. Gregor v. Narek

8:00 Eucharistiefeier

Samstag, 28. Februar

18:30 Eucharistiefeier zum 2. Fastensonntag

2. Fastensonntag, 1. März

8:30 Eucharistiefeier der poln. Gemeinde
10:15 Wort-Gottes-Feier
mit Kommunionsspendung
15:00 Kirche für kleine Leute,
Gemeindesaal St. Maria

10:15 Eucharistiefeier mit Neuaufnahme
Ministranten, anschl. Suppenonntag

07:55 Rosenkranz
08:45 Eucharistiefeier,
anschl. Kolping-Matinée

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Messintentionen in unserer Seelsorgeeinheit

ST. MARIA

Sonntag, 22. Febr.: Beate Lauber und verstorbene Angehörige; Alfons Göbel und verstorbene Angehörige

ZUM GUTEN HIRTEN

Samstag, 21. Febr.: Verstorbene der Familie Krammel

Dienstag, 24. Febr.: Pfr. Wilhelm Günther

Zeit, in die Wüste zu gehen

Viele Menschen sehen die Fastenzeit als eine Möglichkeit, abzunehmen und so wieder äußerlich attraktiver zu werden. In Wirklichkeit will die Fastenzeit uns menschlich attraktiver machen: Überzeugender als Christen, freundlicher und lebensfroher. Die Fastenzeit lädt ein, über das eigene Leben nachzudenken. Jesus

geht dazu in die Wüste. Ein unwirtlicher Ort, an dem es zu viel Hitze, zu viel Kälte, zu wenig Wasser und Brot und obendrein noch die Versuchung des Teufels gibt. Doch genau hier wird deutlich, um was es im Leben geht: Geld, Macht, egoistischer Genuss ohne zu teilen - das alles macht nicht glücklich. Überleben ist nicht möglich, ohne die Beziehung zu anderen. Die Werbung gaukelt uns das Gegenteil vor - aber in der Tiefe ihres Herzens wollen die meisten Menschen eingebunden sein ins Ganze dieser Welt und geliebt werden. Als Christen wissen wir, woher diese tiefe Liebe kommt: Von Gott, der diese Welt geschaffen hat. Wer in der Fastenzeit die Wüste des eigenen Herzens anschaut, wird spüren, was wirklich im Leben zählt und vielleicht Impulse finden, wo die Alltagsbahnen, in denen wir uns bewegen, neu gespürt werden können. (AE)

Vorankündigung

Kirche für kleine Leute

Am Sonntag, 1. März findet die nächste „Kirche für kleine Leute“ um 15 Uhr im Gemeindesaal unter der Kirche St. Maria statt. Unser Thema lautet: Alle werden satt.

Wir laden alle Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren herzlich ein.

Gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Bauer 53084
rudolf.bauer@drs.de

Diakon Maier (über Pfarrbüro Guter Hirte) 388740

rupert.maier@drs.de

Gemeindereferentin Eisele 3887412
adelheid.eisele@drs.de

Jugendreferentin Lovecchio 371023
elisa.lovecchio@drs.de

ST. MARIA

Diese Woche in unserer Gemeinde

Gruppe 60 plus plus - Besinnungstag

Montag, 23. Febr., 14 Uhr Abfahrt nach Hersberg (nur mit Anmeldung)

Erstkommunion-Vorbereitung

Dienstag, 24. Febr., 16 Uhr, Gemeindesaal

KGR-Sitzung

Dienstag, 24. Febr., 19:30 Uhr, Gemeindesaal

Bibelkreis

Mittwoch, 25. Febr., 17 Uhr, Gemeindezimmer

Mitteilungen

Vorschau: Kirche für kleine Leute

Am Sonntag, 1. März findet die nächste „Kirche für kleine Leute“ um 15 Uhr im Gemeindesaal unter der Kirche St. Maria statt. Unser Thema lautet: Alle werden satt. Wir laden alle Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren herzlich ein.

Caritas-Fastenopfer – „Spenden Sie – helfen Sie direkt vor Ort“

Liebe Gemeindemitglieder, am 28.02./01.03. bitten wir Sie von Herzen um eine Spende für Menschen in Not. Mit Ihrer Spende unterstützen wir Menschen, die Hilfe brauchen. Die selbst nicht weiterwissen. Ein Beispiel ist eine allein-erziehende Mutter, ein anderes das ältere Ehepaar, das von einer bescheidenen Rente leben muss. Oft geraten Menschen unverschuldet und plötzlich – beispielsweise durch einen Unfall – in große Not. Als Christinnen und Christen können wir schnell und unbürokratisch dort gemeinsam und wirkungsvoll helfen, wo die Kraft des Einzelnen nicht reicht. Deshalb bitten wir Sie: Spenden Sie beim Caritas-Fastenopfer für den Nächsten in Not. Sie helfen vor Ort: 40 Prozent Ihrer Spende bleibt direkt in unserer Kirchengemeinde, 60 Prozent erhält die Caritas unserer Region. Für Ihre Gabe sagen wir Ihnen ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Wir bitten um Ihre Spende an das Kath. Pfarramt Friedrichshafen-Jettenhausen, IBAN: DE31 6905 0001 0020 1022 40

Vorschau: Weltgebetstag 2026

Der diesjährige ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstags kommt aus Nigeria mit dem Thema: „Kommt! Bringt eure Last“. Zusammen feiern wir am Freitag, 6. März, 18:30 Uhr in der Erlöserkirche.

Unsere regelmäßigen Treffs

Krabbelgruppe

Donnerstag, 9 Uhr, Gemeindesaal

Kirchenchor St. Maria

Freitag, 19 Uhr, Gemeindesaal

Unser Pfarrbüro

MariaeGeburt.Friedrichshafen-Jettenhausen@drs.de

Frau Dankwart: elke.dankwart@drs.de
Tel. 53084

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten:

Dienstag 8:30 – 10 Uhr
Mittwoch 14 – 16 Uhr

ZUM GUTEN HIRTEN

Diese Woche in unserer Gemeinde

Besinnungstag

Samstag, 21. Febr., 10 – 16 Uhr, Gem.haus (nur mit Anmeldung)

Seniorencafé

Mittwoch, 25. Febr., ab 14:30 Uhr, Gem.haus

Erstkommunionvorbereitung

Mittwoch, 25. Febr., 15:30 – 17 Uhr, Gem.haus

Gebetskreis

Mittwoch, 25. Febr., 19 Uhr, Kirche

KGR-Sitzung

Donnerstag, 26. Febr., 19:30 Uhr, Gem.haus

Mitteilungen

Seniorencafé

Wir laden unsere Senioren und Seniorinnen herzlich am Mittwoch, den 25. Februar von 14:30 Uhr – 16:30 Uhr ins Gemeindehaus Guter Hirte zum Seniorencafé ein. Begegnungen, miteinander reden, „oifach schwätza“. Wir freuen uns auf viele Gäste. Ihr Senioren- und Bewirtungs-Team

Gebetskreis

Am 25. Februar um 19 Uhr ist es wieder soweit: Wir wollen gemeinsam anbeten, lobpreisen, beten, Glauben vertiefen. Herzliche Einladung an interessierte, suchende und junge Menschen.

Suppenonntag

Am Sonntag, den 1. März, um 11:30 Uhr laden wir herzlich ins Gemeindehaus Guter Hirte zum Suppenonntag ein. Wir servieren eine deftige Suppe und Getränke, wollen miteinander reden und lachen. Ihr KGR

Kirche für kleine Leute

Am Sonntag, den 1. März, um 15 Uhr laden wir herzlich Eltern mit Kindern von 0 – ca. 6 Jahren in den Gemeindesaal St. Maria zur Kirche für kleine Leute ein. Anschließend gibt es die Möglichkeit zur Begegnung bei Tee, Kaffee, Saft, Wasser und Keksen.

Unser Pfarrbüro

ZumGutenHirten.Friedrichshafen@drs.de
Frau Ellem: cornelia.ellem@drs.de, Tel. 388740
Öffnungs- und Sprechzeiten:

Donnerstag 14:30 – 16:30 Uhr
Freitag 8:30 – 10 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Katholische Gesamtkirchengemeinde,
Friedrichshafen

Verlag und Gesamtherstellung:

Lorenz Senn GmbH + Co KG, Tettnang
Telefon 07542 53080,
Internet: www.lorenz-senn.de

Verantwortlich für die Beiträge sind die jeweiligen Verfasser bzw. die zuständigen Pfarrämter.

Vierteljährlicher Bezugspreis: 10,50 Euro.

Bestellungen über das zuständige Pfarramt oder direkt beim Verlag.

ST. NIKOLAUS BERG

Diese Woche in unserer Gemeinde

KGR-Sitzung

Mittwoch, 25. Febr., 19:30 Uhr, Gem.haus

Erstkommunionvorbereitung

Samstag, 28. Febr., 10 – 11:30 Uhr, Gem.hs.

Mitteilungen

Mesner:in für die Kirche Berg gesucht

Das Aufgabengebiet umfasst 7,75 Wochenstunden, neben dem liturgischen Dienst u.a. die Pflege der liturgischen Geräte. Sie sind flexibel und haben ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft. Die Stelle ist unbefristet und ab sofort zu besetzen.

Bewerbungen bitte an das kath. Verwaltungszentrum Friedrichshafen, z. H. Frau Kellner, Email: ckellner@kvz.drs.de.

Pfleger:in für die Außenanlagen der Kirche Berg gesucht

Sie haben technisches Verständnis und Wissen über Pflege und Instandhaltung der Grün- und Weganlagen. Die Stelle ist unbefristet und zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit 3,25 Wochenstunden zu besetzen. Bewerbungen bitte an das kath. Verwaltungszentrum Friedrichshafen, z. H. Frau Kellner, Email: ckellner@kvz.drs.de.

Vortrag Südtirol

Am 24. Februar, 19:30 Uhr referiert Herr Eberhard Brugger im Gemeindehaus Berg mit dem Geschichtsverein über „Südtirol – Teil II, Annexion – Autonomie“.

Kinoabend „Konklave“

Die Kolpingfamilie Berg lädt am Donnerstag, den 26. Februar, um 19:30 Uhr ins Gemeindehaus Berg zu einem Kinoabend „Konklave“ ein. Der Eintritt ist frei.

Kolping-Matinée

Am Sonntag, 1. März lädt die Kolpingfamilie die Gemeinde nach dem Gottesdienst um 10 Uhr ins Gemeindehaus zur traditionellen Matinée ein. Bei einem gemütlichen Familienfrühstück werden Sie von Bergern Kindern und Jugendlichen musikalisch unterhalten. Gerne können Sie das Büffet mit Köstlichkeiten bereichern. Bitte beschriften, bzw. kennzeichnen Sie die Behältnisse. Vielen Dank.

Unser Pfarrbüro

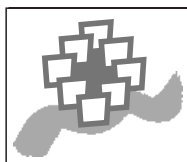
StNikolaus.Berg@drs.de
Frau Ellem: cornelia.ellem@drs.de
Tel. 51940
Mittwoch: 16:30 – 18 Uhr



REDAKTION KIRCHENANZEIGER

E-Mail: redaktion@kirchenanzeiger-fn.de

Redaktionschluss: i. d. R. freitags, 11 Uhr



Katholische Kirche Friedrichshafen

Stadtdiakonat

Diakon Martin Rebmann; Katharinenst. 16,
Tel. 370041, martin.rebmann@drs.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 9 - 12 Uhr sowie 14 - 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee

IBAN DE52 6905 0001 0020 1138 90

Stichwort Stadtdiakonat

Die Herberge

Industrieweg 2, Tel. 32130

DieHerberge.Friedrichshafen@vz-fn.drs.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:30 - 14 Uhr

Katholische Sozialstation

Pflegebereich Stadt, Marienstr. 16,
88045 Friedrichshafen, Tel. 3972820-17

Pflegebereich Land, Eugen-Bolz-Straße 10,
88094 Oberteuringen, Tel. 07546 - 4242002

Pflegebereich See, Schnetzenhauser Str. 25,
88048 Friedrichshafen, Tel. 3972820-24

info@sozialstation-fn.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Von der Sozialstation betreute Personen erreichen
uns rund um die Uhr.

Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee

IBAN DE53 6905 0001 0020 2877 93

Klinikseelsorge

Diakon Dr. Thomas Borne, Tel. 961156

Borne.Thomas@medizincampus.de

Sonntags, 10 Uhr: ev. oder kath. Gottesdienst

Priesterbereitschaft Krankensalbung

Tel. 960

Hospizarbeit in Friedrichshafen

Hospizbewegung St. Josef

Ambulanter Hospizdienst: 0173 3711226

Stationäres Hospiz

Kontakt 07541 92344105



Kapelle St. Elisabeth

Werastr. 23,
Eingang Zeppelinstr.
Franziskanerinnen von Sießen
Telefon 3766577

Unsere Gottesdienste finden derzeit an zwei
Orten statt: im Franziskuszentrum FZ, Franzis-
kusplatz 1, oder im Schülercafé von St. Elisabeth
SC, Eingang Werastraße 23/Nebengebäude,
statt.

Bitte beachten Sie die Änderung des Ortes und
der Uhrzeit!

Sonntag, 22.2:	10.00 Uhr	FZ!
Montag:	17.30 Uhr	FZ
Mittwoch:	17.30 Uhr	FZ
Donnerstag:	17.30 Uhr	FZ
Samstag:	8.00 Uhr	FZ

TERMINE - VERANSTALTUNGEN



Gemeindefahrt nach Polen

Die Katholische Kirche in Friedrichshafen bietet von Donnerstag, 14. Mai (Christi Himmelfahrt) bis Samstag, 23. Mai unter dem Motto „Begegnung mit Land und Leuten, Begegnung mit der Geschichte und der Kultur“ eine Gemeindefahrt ins Nachbarland Polen an. Über Dresden (mit einer Führung durch die Altstadt und einer Übernachtung) führt der Weg in Polen zuerst nach Kreisau (ehemaliger Gutshof der Familie von Moltke) und zur Friedenskirche nach Schweidnitz, die zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Schlesiens gehört. Nach einer Übernachtung in Schweidnitz führt die Fahrt über Leubus (Besichtigung des Zisterzienserklosters) für vier Tage nach Krakau und Umgebung. Der Reiseverlauf sieht eine ganztägige Führung in der Altstadt vor: Wawel, Marktplatz mit den Tuchhallen, Alte Universität und die Marienkirche mit dem größten Schnitzaltar Europas von Veit Stoss. Die gesamte Altstadt von Krakau ist in die Liste des Weltkulturerbes eingetragen und auch die beiden nahe gelegenen Ausflugsziele Wieliczka (Salzbergwerk) und Kalwaria Zebrzydowska. Neben der Besichtigung des jüdischen Viertels in Krakau steht auch die schwere Begegnung mit der Geschichte im ehemaligen Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau auf dem Programm. Der bedeutendste polnische Wallfahrtsort Tschenstochau wird auch berücksichtigt. Neben einer Führung im Paulinenkloster mit dem berühmten Gnadenbild der „Schwarzen Madonna“ wird es aber auch ein Treffen mit Vertretern des Landratsamtes geben, weil es eine langjährige Partnerschaft mit dem Bodenseelandkreis gibt. Letzte größere Station in Polen wird für zwei Tage Breslau und Umgebung sein. In Breslau wird es eine Stadtführung geben. Der Abschluss in Polen wird geprägt von der hl. Hedwig aus Andechs, die für eine gute deutsch-polnische Verständigung steht. Die Reisegruppe wird zum Grab der hl. Hedwig nach Trebnitz fahren und auf der Rückfahrt nach Deutschland wird in Legnickie Pole (Wahlstatt) noch eine der hl. Hedwig geweihte Klosterkirche besichtigt. Über Erfurt (mit einer Führung im Dom und durch die Altstadt und einer Übernachtung) erfolgt dann die Rückreise nach Friedrichshafen. Der Preis pro Person für diese Fahrt beträgt 1.250 Euro (Einzelzimmerzuschlag 450 Euro).

Es sind nur noch wenige Plätze frei - Interessierte an dieser Gemeindefahrt melden sich am besten direkt bei Stadtdiakon Martin Rebmann (Martin.Rebmann@drs.de), der diese Fahrt organisieren und leiten wird. Eine genaue Ausschreibung der Fahrt und ein Anmeldeformular sind neben dem Stadtdiakonat auch bei den Pfarrbüros erhältlich. Beides wird auf Anfrage auch gerne zugeschickt. Anmeldeschluss ist Dienstag, 10. März.



104. Amnesty-Bücherflohmarkt am Samstag, 28. Februar 2026

Von 9.00 - 15.00 Uhr werden in der Alten Turn- und Festhalle FN in der Scheffelstraße 16 wieder mehr als 25.000 Bücher, sortiert in 30 Rubriken, zu sehr günstigen Preisen angeboten. Das Kilo Bücher kostet 2,90 €. Zudem gibt es Kinderspiele, Puzzles, CDs, DVDs und Schallplatten sowie ein eigenes Antiquariat. Der Erlös des Bücherflohmarkts kommt der Menschenrechtsarbeit von Amnesty International zugute. Durch die Cafeteria wird diesmal wieder der Asylkreis St. Columban unterstützt.

Weitere Informationen auf der Homepage: www.amnesty-friedrichshafen.de

THEATERFREUNDE ST. COLUMBAN FRIEDRICHSHAFEN



Haarige Zeiten

Komödie von Winnie Abel



Aufführungen 2026:

Freitag	01. Mai	19:30
Samstag	02. Mai	19:30
Sonntag	03. Mai	18:00
Donnerstag	07. Mai	19:30
Freitag	08. Mai	19:30
Samstag	09. Mai	19:30
Sonntag	10. Mai	18:00

Vorverkauf & Abholung:

jeweils eine Stunde

Sonntag	29. März	11:30
Samstag	18. April	17:30
Sonntag	25. April	17:30

Kartenbestellung:
abends 0151/12408100 oder theater.columban@gmx.de
Kartenpreis: 10,00 € / Kinder: 6,00 €

Vorverkauf, Abholung und Aufführungen im Gemeindehaus
Arche St. Columban Friedrichshafen, Paulinenstraße 100
Wir spielen für karitative Zwecke. Daher ist keine Erstattung möglich.
Werden die Karten nicht abgeholt, gehen sie wieder in den freien Verkauf.

Erster Fastensonntag, 22. Februar 2026 – Lesejahr A

Lesung I
Evangelium

Gen 2, 7-9; 3, 1-7
Mt 4, 1-11

Lesung 2
Kollekte

Röm 5, 12-19
Gesamtkirchengemeinde